

Sitzungsvorlage Nr.: 104/2019

Sitzung am 18.10.2019

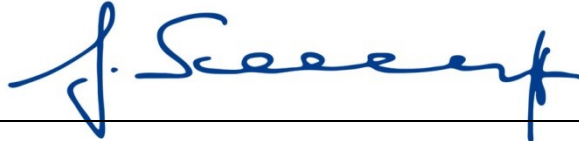
Öffentlich

Bearbeiter.: Tobias Böttner

Aktenzeichen: 131.414

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
	Tobias Böttner		

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	18.10.2019	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Meßstetten, Abteilung Hossingen

Beschlussvorschlag:

1. Die europaweite Ausschreibung für ein Mittleres Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Meßstetten, Abteilung Hossingen vom 22.07.2019 wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Fahrzeug mit einer Gewichtsobergrenze von max. 9,0 t. erneut auszuschreiben.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)

- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
Deckungsvorschlag:
-

Protokollauszug an:

- **Amt 20**

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 die 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Jahre 2018 bis 2022 beschlossen. Dieser sieht im Fahrzeugkonzept für die Freiwillige Feuerwehr Meßstetten, Abteilung Hossingen eine Ersatzbeschaffung für das aktuelle Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) vor.

Im Rahmen der Haushaltsvorberatung für das aktuelle Haushaltsjahr am 16.11.2018 sprach sich das Gremium dafür aus, für 2019 eine Anteilsfinanzierung für die Beschaffung eines wasserführenden Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF-W) für die Abteilung Hossingen in den Haushaltsplan aufzunehmen. Der ursprüngliche Planansatz von 180.000 Euro beruht auf früheren Fahrzeugbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Meßstetten, wobei Stadtrat Jürgen Marienfeld in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11.04.2019 darauf hingewiesen hat, dass dieser Planansatz nicht ausreiche und stattdessen mit einem Kaufpreis von über 200.000 Euro gerechnet werden müsse.

Aus einsatztaktischen Gründen favorisiert die Abteilung Hossingen statt eines TSF-W ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF). Dies wurde nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Habeth von der Firma Forplan und Herrn Kreisbrandmeister Stefan Hermann der Arbeitsgruppe in der 1. Sitzung am 20.02.2019 so vorgeschlagen. Der Arbeitsgruppe gehören neben Herrn Gesamtkommandant Ralf Smolle und Mitgliedern der Abteilung Hossingen auch die Herren Stadträte Ernst Berger, Harald Horn, Jürgen Marienfeld und Francisco Vivas sowie Herr Ortsvorsteher Thomas Wizemann an. Für das MLF beträgt die Zuschusshöhe nach Z-Feu 66.000 Euro, für ein TSF-W dagegen 52.000 Euro. Die Arbeitsgruppe sprach sich danach für die Beschaffung eines MLF aus. Ausgeschrieben wurde ein MLF mit Allrad-Antrieb.

Die europaweite Ausschreibung wurde am 22.07.2019 um 09:00 Uhr durch das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union veröffentlicht. Bis zum Ende der Einreichungsfrist am 06.09.2019 ging lediglich ein Angebot ein. Am 09.09.2019 wurde das Angebot geöffnet. Die Firma Ziegler hat dabei ein Angebot mit einem Endpreis von 255.143,06 Euro vorgelegt.

In zwei weiteren Sitzungen mit intensiven Beratungen am 26.09.2019 und am 07.10.2019 sprach sich die Arbeitsgruppe dafür aus, dem Gemeinderat die Aufhebung der Ausschreibung vom 22.07.2019 und eine erneute Ausschreibung vorzuschlagen. Grund für diese Empfehlung ist einerseits die fehlende Vergleichbarkeit mit nur einem Angebot sowie andererseits die deutliche Überschreitung des Planansatzes.

Bei der erneuten Ausschreibung soll lediglich die Gewichtsobergrenze von max. 9,0 t. vorgegeben werden. Durch dieses Vorgehen verspricht sich die Arbeitsgruppe, dass deutlich mehr Angebote abgegeben werden.

Sofern der Gemeinderat dem Vorgehen zustimmt, soll die erneute Ausschreibung noch im Oktober erfolgen. Eine Vergabe wäre insofern im Januar 2020, spätestens im Februar 2020, möglich.